

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. Volker Michael Jänich
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Gerd Bucerius-Lehrstuhl
für Bürgerliches Recht mit deutschem
und internationalem Gewerblichen Rechtsschutz
Carl-Zeiß-Straße 3
07743 Jena

Deutsches Patent- und Markenamt
Dienststelle Jena
LRD Markus Ortlieb
Goethestraße 1
07743 Jena

Einladung

Jenaer Vorträge zum Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

„Vom Whistleblowing bis zum Reengineering – das neue Geschäftsgeheimnisgesetz“

RD Jörg Rosenow,

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin

Donnerstag, 27.06.2019, **18.00 Uhr** s.t.

Deutsches Patent- und Markenamt, Dienststelle Jena, 5. Obergeschoss
Goethestraße 1, 07743 Jena (Goethe Galerie, Aufgang E)

Seit dem 26. April 2019 ist das Geschäftsgeheimnisgesetz in Kraft, das die Richtlinie (EU) 2016/943 (EU) zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen vor rechtswidrigem Erwerb sowie rechtswidriger Nutzung und Offenlegung in das deutsche Recht umsetzt. Das neue Stammgesetz regelt den Ausgleich zwischen den Interessen des Inhabers eines Geschäftsgeheimnisses an der Vertraulichkeit sensibler Informationen und den öffentlichen und privaten Interessen an der Offenlegung dieser Informationen. Im Gesetzgebungsverfahren war insbesondere die Gewährleistung eines hohen Schutzniveaus für „Whistleblower“ und Journalisten Gegenstand der Diskussion.

Regierungsdirektor Jörg Rosenow war vom Jahr 2001 – 2013 im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in den Bereichen Agrarmarktrecht und Verbraucherschutz tätig. Im Jahr 2014 wechselte er in das neu geschaffene Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Dort leitet er seit Februar 2016 das Referat „Recht gegen den unlauteren Wettbewerb; Bekämpfung der Produktpiraterie“, das u. a. auch für die Umsetzung der Geschäftsgeheimnis-Richtlinie zuständig ist.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Bezirksgruppe Mitte-Ost des VPP.